

Presseinformation
Press Release
Information Presse
Información para la Prensa
Informazioni per la Stampa

Bedienkomfort auf neuem Level

Mit Bomag myCockpit haben Walzenprofis die Wahl zwischen drei Bedienkonzepten.

Boppard, 21.06.2022: Bomag führt seine neuen schemelgelenkten Tandemwalzen BW 154 und BW 174 ein: Die neue Generation bietet mit dem myCockpit drei intuitive Bedienkonzepte zur Auswahl. Ob Touch, innovativer Dreh-Drückschalter oder klassischer Joystick, der Walzenführer entscheidet selbst, mit wieviel digitalem Komfort er unterwegs sein möchte. Ein hochauflösendes 10 Zoll-Touch-Display mit intuitiver Menüführung und übersichtlicher Visualisierung gibt dem Fahrer die volle Kontrolle über alle Funktionen. Die Touch-Bedienung ist Bomags smarte Antwort auf die fortschreitende Digitalisierung im Straßen- und Wegebau. Ebenso souverän bedienen lassen sich die Walzen jedoch auch weiterhin wie gewohnt durch Drücken und Drehen. Der neue zusätzliche Drehdrückschalter am Fahrhebel erlaubt das sichere Navigieren und Auswählen der Funktionen auf dem Display. Die Fahrerkabine punktet mit hochflexiblem Sitzkomfort und hervorragender Sicht – für ein Plus an Sicherheit auf der Baustelle und einen entspannten Baufortschritt.

Der Zeit voraus

„Fühlt sich an wie immer, nur besser“ ist das Motto für das myCockpit Bedienkonzept, das seiner Zeit voraus ist. Über das individuell konfigurierbare Touch-Display kann der Walzenführer Voreinstellungen vornehmen und alle Funktionen bedienen und kontrollieren. Jeder Fahrer kann sich sein individuelles Benutzerprofil anlegen und jederzeit schnell zu den persönlichen Voreinstellungen wechseln. Dank selbsterklärender Visualisierungen und einfacher Menüführung erfasst der Fahrer alles schnell und sicher. Damit kann er sich voll auf seine Arbeit konzentrieren und im Walzenverbund navigieren. Besonders praktisch: Das voreingestellte Profil für den Lkw-Fahrer vereinfacht die Verladung der Maschine.



Gleichzeitig ist die konventionelle Steuerung über Schalter in der Armlehne weiterhin möglich. Damit vertraute Mitarbeiter müssen bei den neuen Tandemwalzen also nicht umlernen und können gleichzeitig den Umgang mit den erweiterten digitalen Bedienmöglichkeiten kennenlernen.

Bedürfnisse des Fahrers stehen im Mittelpunkt

Da der Knopf zum Entsperren in das Lenkrad integriert ist, muss der Fahrer für einen Sitzpositionswechsel nun noch nicht einmal mehr die Hände vom Lenkrad nehmen. Der Bedienstand inklusive der Funktionen in den Armlehnen lässt sich max. um 180 Grad nach rechts und 75 Grad nach links drehen. Als Ausstattungsoption ist auch ein luftgefederter Komfortsitz mit elektronischer Gewichtseinstellung, aktiver Sitzlüftung und -heizung erhältlich. Er ermöglicht ermüdungsfreies Sitzen, selbst an langen Arbeitstagen.

Bedienergonomie und Übersicht großgeschrieben

Essenziell für mehr Sicherheit auf der Baustelle sind optimale Sichtverhältnisse: Dafür sorgen vergrößerte Glasflächen, die weit nach unten reichen. Selbst bei geschlossenem Fenster kann der Walzenführer in seitlicher Sitzposition die Bandagenkante einsehen. Ein cleveres Belüftungssystem schafft das optimale Arbeitsklima in der Kabine und sorgt für beschlagfreie Scheiben und freie Sicht. Bei der Ausstattung der Kabine hat Bomag in der Serienausführung bereits an viele nützliche Details für den Arbeitsalltag gedacht, von großzügigen Ablageflächen in Griffweite über einen Getränkehalter und einem sicheren Platz für die Lunchbox bis hin zum USB-Port zum Laden von mobilen Geräten.

Ebenso behält der Fahrer die Oberfläche der Bandagen im Blick. Ob die Berieselung korrekt arbeitet oder ein Eingreifen erforderlich macht, erkennt er sofort, denn die Düsen sind optimal in seinem Blickfeld platziert worden. Dies ist auch ein gutes Beispiel dafür, wie die bis ins Detail durchdachte Bedienergonomie zu qualitativ hochwertigen Verdichtungsergebnissen beitragen kann.

Effizient und wirtschaftlich: Asphalt Manager Update

Die neue Generation schemelgelenkter Tandemwalzen BW 154 und BW 174 von Bomag sind in verschiedenen Modell-Varianten und mit vielfältigen Ausstattungen erhältlich: mit einer Arbeitsbreite von 1.500 oder 1.680 mm und einem Betriebsgewicht von 7,1 bis 9,8 t. Als Verdichtungssysteme stehen wahlweise drei Technologien zur Verfügung: Asphalt Manager 2, Vibration oder TanGO4 (Oszillation mit geteilten Bandagen). Die Bedienung des



Asphalt Managers wurde erneut vereinfacht. Er regelt die Amplitude bzw. ihre Wirkrichtung automatisch in Abhängigkeit von der gewählten Asphaltenschicht und erreicht damit eine optimale Verdichtungsqualität bei minimalen Übergängen. Durch das nun erfolgte Update mit intuitiv auswählbaren Einstellmöglichkeiten lässt sich das Potential des Asphalt Managers optimal nutzen, während sich der Maschinenbediener voll und ganz auf das Walzschema und die im Verbund fahrenden Kollegen konzentrieren kann. Auch für den Einbau von Niedrigtemperaturasphalt ist der Asphalt Manager optimal geeignet.

Zusätzlich sorgt Bomag Ecomode standardmäßig für höchste Effizienz beim Verdichten. Wer auf besonders umweltfreundliche und nachhaltige Technologien setzen möchte, kann die Walzen optional mit Ecostop oder Hybridtechnologie ausrüsten.

Hilfreiche Komfort-Optionen

Bomag bietet für die neue Generation der schemelgelenkten Tandemwalzen zahlreiche Sonderausstattungen, die die Asphaltverdichtung nun noch effizienter und sicherer machen. Besonders herauszustellen sind: ein zweiter Monitor hinten in der Kabine, um alle Verdichtungsparameter auch beim Rückwärtsfahren im Blick zu behalten; vier zusätzliche Spiegel an Kabine und Hinterrahmen sowie bis zu 16 Arbeitsscheinwerfer mit moderner LED-Technologie für die taghelle Beleuchtung des Arbeitsbereichs auf Nachtbaustellen, inkl. Follow-me-home-Funktion wie bei Autos bekannt.

Ergänzend stehen zur Wahl: Splittstreuer, luftgefederter Komfortsitz mit Sitzheizung, von innen verstellbare Vorderspiegel mit Heizung, Kantenschneidergerät und – last, not least – unerlässlich für die Digitalisierung eine Messtechnikschnittstelle zur Datenübertragung an die BOMAP App.

Dieser Text enthält 5.839 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressefotos:

01_BOMAG AP.jpg / 02_BOMAG AP.jpg / 03_BOMAG AP.jpg / 04_BOMAG AP.jpg

Bildunterschrift:

Schemelgelenkte Tandemwalzen BW 154 und BW 174: Mit seiner neuen Modellfamilie setzt



Bomag neue Maßstäbe in Sachen Performance, Übersicht und Bedienkomfort. (Foto: BOMAG)

05_BOMAG AP.jpg

Bildunterschrift: Maximale Flexibilität und Bedienergonomie bietet das myCockpit der neuen BW 154 / BW 174 Tandemwalzen von Bomag. Die im Arbeitsalltag häufig genutzten Funktionen sind in direkter Reichweite des Fahrers positioniert. (Foto: BOMAG)

06_BOMAG AP.jpg

Bildunterschrift: Das hochauflösende 10 Zoll-Touch-Display zeigt alle relevanten Informationen: darunter die Anzeige des Verdichtungsfortschrittes sowie Maschineninformationen wie Geschwindigkeits- und Tankanzeige. Die visuelle Darstellung kann individuell eingestellt werden (Foto: BOMAG).

Über BOMAG

BOMAG ist ein globaler Hersteller von Baumaschinen und Technologiepartner für den Straßen- und Erdbau mit Hauptsitz in Boppard, Deutschland. Neben dem Schwerpunkt Erd- und Asphaltwalzen, Fräsen- und Straßenfertiger sowie handgeführte Verdichtungstechnik bietet das Unternehmen ein komplettes Portfolio an Stabilisierern bzw. Recyclern und Maschinen für die Müllverdichtung an. Mit seinen Maschinen und Digitalisierungslösungen ermöglicht das Unternehmen einen effizienten und verantwortungsvollen Ausbau von Straßen- und Verkehrsinfrastrukturen.

Mit innovativen Lösungen hat BOMAG in über 60 Jahren seines Bestehens Geschichte in der Verdichtungstechnologie geschrieben und geht mit neuartigen digitalen Services für die vernetzte Baustelle in der Branche voran. Beispiele dafür sind intelligente Verdichtungskontrollsysteme wie der bereits 2001 eingeführte Asphalt Manager, die Ion Dust Shield-Technologie zur Reduktion der Feinstaubbelastung beim Kaltfräsen oder aktuell Cloud-Dienste für die smarte Echtzeit-Dokumentation auf der Baustelle. Maschinen von BOMAG genießen hohe Anerkennung in vielen Bereichen des Bauhauptgewerbes, Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft, Kommunen und der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft.

1957 als „Bopparder Maschinenbau-Gesellschaft mbH“ gegründet, verfügt das Unternehmen heute über sechs Niederlassungen in Deutschland und ist mit 12 eigenständigen Tochtergesellschaften global tätig. Mit seinen 2.300 Mitarbeiter*innen weltweit und einem Vertriebs- und Servicenetzwerk aus über 500 Händlern in 120 Ländern bietet das Unternehmen seinen Kunden vor Ort einen kompetenten und reaktionsschnellen Service. BOMAG baut seine Maschinen in eigenen Produktionsstätten in Europa, China und den USA. BOMAG ist Teil der französischen Fayat Gruppe.

Pressekontakt:
BOMAG GmbH



Hellerwald
D-56154 Boppard
Judith Rheingans
Head of PR & Content Management
Tel: +49 6742 / 100-8719
E-Mail: judith.rheingans@bomag.com
Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

